

Trenngrün soll aufs Ökokonto

Stadtrat will Zeichen der Solidarität setzen

BURGBERNHEIM – Ein Zeichen der Solidarität wollte der Stadtrat setzen, als es um die Änderung des Regionalplans und die von anderen Kommunen kritisierte Regelung zu Trenngrün ging. Wie berichtet ist unter anderem die Nachbargemeinde Gallmersgarten von der Änderung betroffen, da zwischen den Kommunen Steinach/Bahnhof und Gallmersgarten Trenngrün angelegt werden soll, um das Zusammenwachsen zu vermeiden.

Der Stadtrat Burgbernheim stimmte letztlich der Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken jedoch zu. Mangels Betroffenheit gab es keine Einwände zu erheben. In Sachen Regionale Grünzüge und Trenngrün sprachen sich die Mandatsträger aber dafür aus, dass diese bei einer Ausweisung solcher Flächen zumindest auf das gemeindliche Ökokonto der jeweiligen Kommune angerechnet werden.